

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Hilzings Pfarrer Schmitt sagt Adieu S. 3	Engens Stadtgarten im Blick S. 3	Tafelladen feiert fünften Geburtstag S. 5	Laufen für die Christliche Schule S. 5	Gottmadingens Hebelschule lebe hoch S. 6	inpuncto tower in Bietingen eingeweiht S. 10
2. JULI 2014	WOCHE 27	HE/AUFLAGE 20.343	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Ein Tropfen

Um beim Wasser zu bleiben: Die Belebung der Hilzinger Brunnen ist sicher nur ein kleiner Tropfen im großen Strom der anstehenden Aufgaben. Doch wie Bürgermeister Rupert Metzler erklärte, bilden viele kleine Teile das ganze Mosaik. Ein großes Stück davon ist das Landessanierungsprogramm auf der Agenda der Gemeinde, das Hilzingen langfristig ein attraktiveres Gesicht geben soll. Über die Konzeptentwicklung wird sich erst der neue Gemeinderat den Kopf zerbrechen. Aber dafür wird mehr nötig sein, als an einem Hahn zu drehen.

Ute Mucha
much@wochenblatt.net

Endlich plätschern sie wieder

Hilzinger Gemeinderat dreht den Hahn für die Brunnen im Kernort auf

Hilzingen (mu). Aus der Not wurde ihnen vor über acht Jahren das Wasser abgedreht - jetzt dürfen die Hilzinger Brunnen wieder plätschern. Das entschied der Gemeinderat mehrheitlich nach intensiver Debatte und drehte den Hahn für die öffentlichen Brunnen im Kernort wieder auf. Im Jahr 2006 regierte der Rotstift in der Hegau-Gemeinde. Die Finanzlage war kritisch, es musste an allen Ecken und Enden gespart werden. Im Zuge der Haushaltsberatungen wurde damals beschlossen, alle Brunnen, welche an der öffentlichen Wasserversorgung hängen, abzustellen, um so den Haushalt um rund 2.000 Euro zu entlasten, erinnerte Kämmerin Elisabeth Stauder in der jüngsten Gemeinderatsitzung. Lediglich die Laufbrunnen in den Ortsteilen und der Brunnen am Zwinghofplatz wurden nicht aufs Trockene gelegt; Letzterer tröpfelte allerdings nur noch spärlich. Ein trauriges Bild sei das insgesamt, so die Ratsrunde einhel-

lig. Die ortsprägenden Brunnen ganz ohne erfrischendem Nass und ihrer eigentlichen Bestimmung beraubt. Für Bürgermeister Rupert Metzler war dies kein gewöhnliches Thema, sondern mehr schon eine »Herzangelegenheit«. Und CDU-Ratsherr Bernhard Hertrich bezeichnete es gar als »Katastrophe, wenn wir uns kein Wasser für unsere Brunnen mehr leisten können.« Schließlich ist die Finanzlage der Gemeinde derzeit »sehr erfreulich«. Ganz anders sah das sein Fraktionskollege Alfons Zipperer. Er betrachtete die Sachlage eher kritisch. »Öffentliche Brunnen dürfen keine Kosten für Wasser und Abwasser verursachen«, so seine Überzeugung. Zipperer warnte zudem vor den Kosten für aufwendige Brunnenrenovierungen, die schnell in die Tausende gehen könnten. Diese Einwände schreckten die Ratsmehrheit aber nicht. Brunnen ohne Wasser machen einfach keinen Sinn, war man sich



Der Brunnen am Zwinghofplatz plätschert wieder und kommt damit seiner eigentlichen Bestimmung nach. Bürgermeister Rupert Metzler freut's, denn Brunnen verschönern das Ortsbild in Hilzingen. sub-Bild: mu

einig. Sollten Reparaturen anstehen, könne man ja entscheiden, ob diese durchgeführt werden sollen oder nicht. Langfristig sei es ein wichtiges Anliegen, so Bürgermeister Metzler, Brunnenpaten zu finden. Sie sollen ein Auge auf die Bauwerke haben und sie pflegen. Schließlich profitieren die unmittelbaren Anlieger auch von den Brunnen. Als letzten Trumpf für sein Anliegen zückte Metzler schließlich die Tourismus-Karte. Langfristig möchte sich die Hegau-Gemeinde touristisch besser positionieren. Dafür müsse nicht nur das entsprechende Bewusstsein geweckt, sondern auch im Kleinen hingearbeitet werden, ist der Bürgermeister überzeugt. Denn um dieses zarte Pflänzchen »Tourismus« zum Wachsen zu bringen, müsse man investieren, erklärte der Rathaus-Chef. Dafür seien auch kleine Mosaiksteine, wie plätschernde Brunnen, wichtige Beiträge, um das Hilzinger Ortsbild zu verschönern.

Hürden überwunden

EMA-Areal weiter voran gebracht

Aach (mu). Die letzten behördlichen Hürden wurden für die Bebauung des EMA-Areals in Aach überwunden. Am Montagabend brachte der Gemeinderat das Projekt wieder einen wichtigen Schritt nach vorne und beschloss die Offenlage im Zuge des Verfahrens. Anhand von Gutachten waren zuvor die Altlastenfrage, die Lärmbelastung und die Großflächigkeit des geplanten Discoun-

ters positiv geklärt worden. Zudem entschied das Gremium, die Querungshilfe für Fußgänger an der L189 in Form einer Insel auf Höhe des Eingangsbereiches des Netto-Marktes zu belassen. Bürgermeister Severin Graf rechnet mit dem Abriss der alten Gebäude bis Ende des Jahres, damit im Frühjahr 2015 mit dem Neubau des Marktes begonnen werden kann.

Drei Stellvertreter

Engen (mu). Auf seiner konstituierenden Sitzung wählte der Engener Gemeinderat am Dienstagabend die drei Bürgermeister-Stellvertreter. In geheimer Wahl wurde als erster Stellvertreter Peter Kamenzin (UWV) mit neun Ja- sowie fünf Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt. Zweiter Stellvertreter wurde einstimmig Stefan Gebauer (CDU) und dritter Stellvertreter wurde Klaus Hertenstein (UWV).

Prozessauftritt Biogasanlage

Zweiter Verhandlungstag am 9. Juli nötig

Mühlhausen-Ehingen (swb/stm). Der geplante Bau einer Biogasanlage in Mühlhausen-Ehingen schlägt in der Hegaugemeinde seit Jahren hohe Wellen. Erste juristische Entscheidungen der Behörden sind ergangen. So hat das Landratsamt Konstanz den Biogas-Bauantrag des Landwirtes aus Mühlhausen-Ehingen abgelehnt. Das daraufhin angerufene Regierungspräsidium Frei-

burg hat den negativen Entscheid des Landratsamtes bestätigt. Damit ist für den BauantragstelAm kommenden Freitag und Samstag lädt das Singener Werkzeuggeschäft Jöcker zu einer Hausmesse aus besonderem Anlass ein. Denn das Unternehmen feiert in diesem Jahr den 75. Geburtstag (bei bester Gesundheit) und blickt zudem auf fünf Jahre im Neubau in der Straße Gaisen-

rain zurück. Viele Anbieter der Produkte werden mit Live-Demonstrationen vor Ort aufwarten. Die Friedinger Schlepperfreunde präsentieren ihre neue »Werkstatt anno 1900«. Mehr darüber auf unserer Sonderseite 15 in diesem WOCHENBLATT.ler nun der Weg frei für eine Klage vor dem Verwaltungsgericht. Nach zahlreichen Verschiebungen wurde am vergangenen

- Anzeige -

- Anzeige -

LUMEA-AKTION IM MEDIA MARKT

Sommerzeit ist Bikinizeit - Uneingeschränktes Wohlbefinden im Sommerkleid oder im Bikini dank einer sanften und langanhaltenden Haarentfernung durch die lichtbasierte IPL-Technologie verspricht das neue Lumea-System von Philips. Mit einer großen Vorführaktion präsentiert Media Markt Singen diesen »Lichtblick in Sachen Haarentfernung«: Von Donnerstag, 3., bis Samstag, 5. Juli, jeweils von 10 bis 19 Uhr, zeigt Philips sein neues Lumea-System. Mehr über die Philips-Aktion im Media Markt Singen auf Seite 9.

JÖCKER FEIERT DEN 75. GEBURTSTAG

Im großen Stil umgebaut wird noch bis Ende April der Media Markt am EKZ in Singen. Da ist eine Meisterleistung bei der Planung gefordert, damit das Geschäft trotz der Bauarbeiten geöffnet halten kann. Deshalb wurde am Markt ein Festzelt aufgestellt, in das die Abteilung Küchengeräte ausgelagert ist. »Das schafft uns den Platz den wir brauchen, um jeweils mit den betroffenen Abteilungen umzuziehen, während sie an anderer Stelle neu gestaltet werden«, sagt Michael Scholz als Geschäftsführer des Mediemarkt Singen.

DAS AACHER STADTFEST LOCKT

Landsknechte, Musikanten und Handwerker geben sich am Wochenende in Aach ein Stelldichein, wenn zum historischen Altstadtfest mit buntem Markttreiben eingeladen wird. Am Freitagabend startet der Fanfarenzug mit dem großen Lagerfäscht inklusive Public Viewing. Höhepunkt ist dann am Samstag um 14 Uhr die spektakuläre Stadterstürmung, die die Schaulustigen anlocken wird. Was neben einer Ausstellung, dem Kinderflohmarkt und Live-Musik alles am Aacher Stadtfest geboten wird, lesen Sie auf Seite 11.

Es geht um IHR Bad



Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de





Musik im Schaufenster

Hilzingen (swb). Am Donnerstag, 3. Juli 2014 präsentiert die Jugendmusikschule Westlicher Hegau mit dem Schaufensterkonzert einen Querschnitt durch die Arbeit ihrer Gesangs- und Instrumentalklassen. In einem anspruchsvollen Programm mit Beiträgen der Gesangsklassen und Bläserklassen, Gitarrenklassen, Akkordeonklassen sowie Schlagzeug- und Klavierklassen werden dabei vor allem moderne Literatur, Jazz- und Popsongs, aber auch klassische Werke vorgelesen. Das Konzert beginnt um 18 Uhr im Foyer der Grund- und Werkrealschule in Hilzingen. Der Eintritt ist frei.

Auf interessante musikalische Erlebnisse kann sich das Publikum beim Schaufensterkonzert der JMS westlicher Hegau freuen. swb-Bild: jms



Widmann hilft Kindern in der Region konnte von Inge Kayma, Ingbert Wägeler und Elke Wägeler vom Poppele-Schnupfclub die Spende aus der Auflösung des sozialen Vereins entgegennehmen. swb-Bild: of

Den Rest gespendet Schnupfclub Poppele ist aufgelöst

Singen-Schlatt (of). Die lange Geschichte des Schnupfclub Poppele endete am 23. April dieses Jahres. An diesem Tag wurde die offizielle Auflösung der sozialen Initiative nach 39 Jahren offiziell beschlossen. Der Club war kein Verein, erläutert Initiator Ingbert Wägeler. »In diesen 39 Jahren konnte der Schnupfclub Poppele rund 40.000 Euro sammeln und für den Naturschutz, für Altennachmittage wie an Kindergärten spenden«, fasst Ingbert Wägeler zusammen.

In diesen Jahren war es auch gelungen, rund 4.000 Mitglieder zu werben, die nicht mehr tun mussten. Nach der Auflösung des Clubs waren noch 650 Euro übrig geblieben, die nun an den Verein »Widmann hilft Kindern in der Region« gespendet werden konnten. Rudolf Babeck und Hans Teschner vom Vorstand des Vereins können das Geld für ihre vielfältigen Projekte für die Kinder in der Region bestens gebrauchen.

Schwer verletzte Radfahrerin

Singen (swb). Mit einer schweren Kopfverletzung musste eine 54-jährige Radfahrerin am Donnerstagnachmittag, gegen 15.10 Uhr nach einem Verkehrsunfall in der Bahnhofstraße ins Krankenhaus gebracht werden. Die Frau hatte entgegen der Fahrtrichtung den Gehweg der Bahnhofstraße befahren und war in die Rielasinger Straße eingebogen. Hierbei verlor sie vermutlich infolge nicht angepasster Geschwindigkeit die Kontrolle über ihr Fahrrad und stürzte. Möglicherweise ist die 54-Jährige auch bereits vor dem Sturz gegen einen Eisenpfiler der Brücke geprallt.

Touristenkurse für Senioren

Singen (swb). Ein Reisesprachkurs für Senioren startet ab Mittwoch, 16. Juli, im Servicehaus Sonnenhalde. Vermittelt und geübt werden reisetypische Redewendungen. Anmeldung: Sabine Engel (07731/5060442).

SPARBEREIE & LACK
letzner
Stettlingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

Eiscafé Portofino Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION	zum Grillen ein Genuss	immer ein Genuss
Hähnchenkeulen gerne auch mariniert 100 g € 0,49	griechische Hirtensteaks gefüllt m. Schafskäse u. Lauch 100 g nur € 1,29	Schweinerückensteaks gerne mariniert 100 g € 1,09
die schmeckt allen	einfach lecker	der Klassiker auf dem Grill
Knoblauchwurst im Naturdarm 100 g € 1,59	Hegauschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,59	Schweinefilet auch als Spießle schön saftig, auch gewürzt 100 g € 1,59
natürlich hausgemacht	die mögen alle	der Klassiker
Rindfleischsalat 100 g € 1,49	Kaiserjagdwurst Jägerwurst fettarm und mager 100 g € 1,29	Nürnbergerle mit viel Majoran 100 g € 1,09

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen)
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461
Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620
Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

KFZ-WERKSTATT & OLDTIMERSERVICE HARALD DIETZE
Auto
Auto

Unser neuer Mann für Sie !!!
Seit 01.07.2014 dürfen wir Herrn Udo Krüger als neuen Mitarbeiter in unserem Werkstatt-Team begrüßen. Herr Krüger ist gelernter KFZ-Mechaniker, der uns dank seiner langjährigen Erfahrung – speziell auch im Bereich Fahrzeug-Elektrik/-Elektronik – kompetent und erfahren unterstützen und ergänzen wird. Somit können wir noch individueller auf Sie und Ihre Wünsche rund um's Auto eingehen. Selbstverständlich ist Ihr Fahrzeug auch bei Herrn Krüger – wie immer bei uns – in den allerbesten Händen. Testen Sie unseren Service – wir freuen uns auf Sie.
KFZ-WERKSTATT & OLDTIMERSERVICE HARALD DIETZE
ZWISCHEN DEN WEGEN 7 • 78239 RIELASINGEN-WORBLINGEN
Tel. 07731-27609 • kontakt@kfz-dietze.de
www.dietze.autoauto.de • Zertifizierter Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, AD A

02.06.-03.08.14
1 Sammelpunkt pro Fan-Snack!
www.aral.de

Für Tor-Hungrige!
Unser Fan-Snack zur WM. Mit herzhafter Frikadelle und pikant-brasilianischer Grillsauce.
Pant Bistrot
So genießt man bei Aral.
Aral Tankstelle der Brüder Ley GmbH Fittingstraße 99, Singen (direkt am OBI-Kreisel)
ARAL
Alles super.

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Bauernbratwürste Sie haben die Wahl – mild gebrüht oder deftig roh – beide Sorten ein Genuss 100 g 1,00	Schweinefilet toller Zuschnitt / auch als Filetspieß 100 g 1,55
Kabanossi nach böhmischer Rezeptur gefertigt / auch als Mini-Snack 100 g 1,20	Schälrippe fleischig – auch geräuchert 100 g 0,39
Schwarzmagen Hausmacher Art – in weißer oder roter Ausführung 100 g 0,88	Putenschnitzel auch Filet / Geschnetzeltes 100 g 1,08
Schinkenspeck Hohentwieler – als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g 1,50	Sauerbraten mager, nach Hausfrauen-Art eingelegt 100 g 1,00

Freitag ab 18.00 Uhr geschlossen
Handwerkstradition seit 1907

QUICK SCHUH
RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Umbau Ab Do. 03.07.2014
mindestens
20% - 50% Rabatt auf ALLES!
Riesenauswahl an Herren-, Damen-, Kinderschuhen
*vom regulären Verkaufspreis ALLES MUSS RAUS - Diese Gelegenheit sollten Sie unbedingt nutzen!
Singen, Scheffelstr. 26+33

TOP-MARKEN
adidas
ESPRIT shoes
KangaROOS
MUSTANG
NIKE
PUMA
s.Oliver
GEOX AT MET
CAPRICE
SKECHERS
Tamaris
Döcker
Flecker

Auf der Zielgeraden

Riedheim (mu). Es geht auf die Schlussgerade beim Erweiterungsbau des Kindergartens Riedheim. Die letzten Arbeiten wurden auf der jüngsten Gemeinderatssitzung vergeben. Außenanlagen mit Zaun, Möbel und Einrichtungen runden das Projekt ab, das bis September dieses Jahres fertig gestellt sein soll. Architekt Wieser rechnet mit einer geringen Kostenüberschreitung von rund 15.000 Euro. Dabei müsse aber berücksichtigt werden, dass der Kindergarten um 30 Quadratmeter größer wird als ursprünglich geplant war. »Mit diesem Ergebnis können wir sehr zufrieden sein«, freute sich Bürgermeister Rupert Metzler. Lediglich bei der Beleuchtung entschied sich das Gremium gegen die teuren LED-Lampen, ansonsten lagen viele Gewerke unter den Kostenschätzungen. Die Kiga-Erweiterung kostet rund 840.000 Euro und bietet weitere 20 Krippenplätze.

Joggen vor der Sommerpause

Gottmadingen (swb). Zur letzten Joggingrunde vor den Sommerferien lädt Bürgermeister Klinger am Freitag, 11. Juli, 18.30 Uhr, ein. Vom Treffpunkt am Bauhof führt die Runde nach Randegg und zurück.

Vom Anfang und vom Ende

Pfarrer Julius Schmitt in den Ruhestand verabschiedet

Hilzingen (sam). Eine Ära ist in Hilzingen zu Ende gegangen, denn nach 40 Jahren im Amt wurde Pfarrer Julius Schmitt im Alter von 73 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Er war nie bequem, er erhob nie einen Anspruch auf Perfektion und auch übereilte Entscheidungen waren seine Sache nicht. Trotzdem – oder vielleicht gerade deswegen – wurde und wird er von »seinen Schäfchen« der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen geliebt, wie die große Verabschiedung zeigte. Aufgrund der anstehenden Renovierung der Kirche fanden Gottesdienst und Verabschiedung in den bis auf den letzten Platz gefüllten Hegauhallen statt und zwar genau am Tag des Patroziniums der beiden Schutzheiligen Petrus und Paulus. Es konnte also kaum ein besseres Datum dafür geben. In seiner (vorerst) letzten Eucharistiefeier zog Pfarrer Schmitt Erkenntnisse aus dem Leben der Apostel: Die beiden seien nicht immer einer Meinung gewesen, so wie es ja auch ab und zu in der Hilzinger Kirchengemeinde der Fall gewesen sei. Dekan Matthias Zimmermann dankte Julius Schmitt für sein Wirken in der Gemeinde, deren Entwicklung er maßgeblich mitgestaltet hat. Mit der »Turmbläser-Messe« begleiteten der Kirchenchor Hil-



Pfarrer Julius Schmitt wirkte 40 Jahre in Hilzingen. swb-Bild: sam

zingen und das Bläserquartett den Gottesdienst. Im »weltlichen« Teil gab es einige Anekdoten aus vier Jahrzehnten Schmitt'scher Tätigkeit. Pfarrgemeinderat Ralf Osswald und Pfarrgemeinderätin Maria Harder lobten den Seelsorger und dankten ihm für viele schöne Erinnerungen: »Sie haben uns vertraut und vieles zugetraut – und das hat uns als Gemeinde stark gemacht! Sie haben nie von der Kanzel gepredigt; nie von oben herab, sondern immer auf Augenhöhe.« Sein guter Draht zu den Jugendlichen hat dafür gesorgt, dass es der Gemeinde nicht an engagiertem Nachwuchs mangelt. Der bekennende Fußball-Fan bekam zum Abschied neben »seiner« Schreibmaschine auch Karten für ein Spiel »seines« KSC. Der Kindergarten St. Elisabeth sang für ihn, Kathrin Kossmann sang ein tolles Solo und das »Frau-

enchörle« hatte eigens ein Lied für Schmitt verfasst. Der Kirchenchor Riedheim-Schlatt verabschiedete ihn mit dem »Hegaulied« und Sophia Freudenthaler spielte auf der Querflöte das Stück »Peace«. Bürgermeister Rupert Metzler zollte Julius Schmitt ebenfalls seinen Dank für die gute (Zusammen)Arbeit und zeichnete ihn mit einer ganz besonderen Urkunde aus: Er ist nun der dritte Ehrenbürger von Hilzingen. Der so Geehrte war überwältigt und dankte den vielen Menschen, die in der Gemeinde, den Gremien und Ehrenämtern immer gut mit ihm zusammengearbeitet hatten. Er hoffe, dass sie alle »dann und wann spüren und erfahren, dass Gott uns begleitet und immer ein Auge auf uns hat!« Weitere Fotos unter bilder.wochenblatt.net



Was steht an in Engen?

Engen (swb). Am Montag, 21. Juli, findet um 19.30 Uhr in der Neuen Stadthalle in Engen eine Bürgerversammlung statt. Bürgerinnen und Bürger können vor der Bürgerversammlung gewünschte Themen der Verwaltung mitteilen. Sie können entweder über das Bürgertelefon (Telefon 502-260), über das Internet (rathaus@engen.de) oder direkt an das Hauptamt, Aline Klebaum, Telefon 502-205, mitgeteilt werden. Hauptthemen des Abends werden das Hochwasserschutzkonzept und die vom Gemeinderat aufgestellte Projektliste sein. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Fußball-WM nah erleben

Engen (swb). Immer ganz nah am Ball ist die evangelische Kirchengemeinde in Engen. Sie bietet je nach Wetterlage im oder am Gemeindehaus weiterhin Public-Viewing zur Fußball-WM für Groß und Klein. Übertragen werden live auf Großleinwand das Viertelfinale am 4. Juli um 18 Uhr, das Halbfinale am 8. Juli, 22 Uhr, und das Finale am 13. Juli, um 21 Uhr. Inklusiv sind Getränkeverkauf und Kinderbetreuung beim 18 Uhr-Spiel.



PLATZ 1

Lutz Endres aus Hilzingen hat beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert« in Braunschweig hervorragende abgescnitten. Er erspielte sich im Fach E-Gitarre einen 1. Preis mit 24 Punkten bei einer möglichen Höchstpunktzahl von 25. Lutz wird an der Jugendmusikschule Westlicher Hegau von Thomas Reiser unterrichtet. Begleitet wurde Lutz (rechts) von Dennis Bronner.



HILFREICH

Am Sonntagmorgen wurde die Feuerwehr Engen zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Ein PKW lag nach einer Kollision mit Bäumen abseits der Fahrbahn. Der Fahrer war bereits vom Rettungsdienst befreit, so dass die Feuerwehr die Einsatzstelle absicherte und bei der Bergung des Fahrzeuges half.



Der Stadtpark in Engen ist in die Jahre gekommen. Über seinen Zustand machten sich Stadtbaumeister Matthias Distler (rechts) und die Mitglieder des technischen Ausschusses ein Bild. sub-Bild: mu

Die Idylle trägt

Der Stadtpark in Engen soll verschönert werden

Engen (mu). Enten schwimmen auf dem Weiher, Schilf säumt das Ufer und eine alten Weide spendet Schatten. Im Hintergrund ragt die Stadtmauer mit dem markanten Kirchturm in den Himmel: Der Stadtpark in Engen ist in den vergangenen 30 Jahren zu einer grünen Insel gewachsen und bietet mit seinem kleinen Tiergehege, dem Spielplatz und den lauschigen Sitznischen Erholung und Abwechslung. Doch das idyllische Bild trägt,

denn die Anlage ist in die Jahre gekommen. »Der Zahn der Zeit nagt kräftig«, erklärte Stadtbaumeister Matthias Distler bei einem Rundgang mit den Mitgliedern des technischen Ausschusses. Sie machten sich ein Bild über den Zustand des Parks und diskutierten mögliche Erneuerungen oder Umgestaltungen. Vorgemerkt ist bereits der Weiher, der ausgebaggert werden muss. Zudem sind die Wege reparaturbedürftig und die Ge-

staltung mit Bänken und Einfassungen soll überdacht werden. Ideen habe er genügend, wie der Stadtpark aufgefrischt werden könnte, so Distler. Aber in welchem Umfang und in welchem Zeitraum diese Maßnahmen umgesetzt werden sollen, hänge davon ab, wie viel Geld die Stadt investieren möchte. Offene Fragen, wie Holz- oder Metallbänke, Pflaster oder Asphalt auf den Wegen und Naturstein statt Beton wurden diskutiert, wobei der langfristige Pflegeaufwand ebenso berücksichtigt wurde wie der Erhalt des natürlichen Parkcharakters des Stadtparks.

Homburger
Bestattungshaus
Kompetente Hilfe im Trauerfall.
Telefon 07731.997 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Canon FUJIFILM GITZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS

65 Jahre FOTO WÖHRSTEIN 1949-2014

SICHERN SIE SICH JETZT IHRE **URLAUBSKAMERA** ZUM **JUBILÄUMSPREIS!**

TOP ANGEBOT:

UVP € 549,-
€ 369,-

1 **SONY ALPHA 58 - Kit** mit 18-55mm DT 3,5-5,6

UVP € 799,-
€ 569,-

2 **SONY ALPHA 58 - Kit** mit 18-55mm DT 3,5-5,6 + 55-300mm DT 4,5-5,6

SONY ALPHA 58 // 20,1 Mio. Pixel C-Mos Chip, ISO 100-16000, Full-HD-Videos mit 50B./sek., Schwenkbarer Monitor, Serienbildfunktion bis zu 8B./sek., Matrixmessung mit 1200 Zonen, Schwenkpanorama, Mechanischer Bildstabilisator

IN SACHEN FOTO **ihre NR.1** IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO **wöhrstein** SINGEN CITY

AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

*Angebot gültig vom 02. bis 10.07.2014 für vorrätige Kameratechnik. Irrtümer, techn. Änderungen u. Druckfehler vorbehalten.

Canon FUJIFILM GITZO Leica Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic SAMSUNG STEINER SONY ZEISS

»Henriette Bimmelbahn«

Engen (swb). Wer will mit der lieben Henriette Bimmelbahn auf die Reise gehen? Alle Kinder ab zwei Jahren sind dazu mit ihren Eltern am Montag, 14. Juli, um 15.30 Uhr in die Stadtbibliothek Engen eingeladen. Anmeldung ab Donnerstag in der Bibliothek in Engen oder unter der Telefonnummer 07733 - 501839.

Feiern unter den Kastanien

Tengen (swb). Auch in diesem Jahr wird der Tengener Kastaniensommer Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern. Den Anfang macht die SG Tengen-Watterdingen: Am Samstag, 12. Juli, starten die Sportler um 18 Uhr mit dem ersten lauschigen Sommerfest unter den Kastanien und mit der Band »Alsaba«.

Wie geht Onleihe?

Schulung in der Bibliothek in Engen

Engen (swb). Seit Anfang Mai kann in der Stadtbibliothek auch digital ausgeliehen werden.

Viele Kunden nutzen bereits das attraktive Zusatzangebot der »Onleihe«, welches im Verbund mit anderen Bibliotheken im Raum Hegau-Bodensee bereitgestellt wird. Gerade zur kommenden Urlaubszeit sind E-books eine gute Möglichkeit genügend Lesestoff ohne viel Gewicht mitzunehmen.

Das Bibliotheksteam bietet am Donnerstag, 3. Juli um 19 Uhr eine Einführung in die »Onlei-

he« für Bibliothekskunden und Interessierte an.

Ziel der Informationsveranstaltung ist es, die technischen Voraussetzungen für die Onleihe zu vermitteln. Die Teilnehmer erfahren, wie man sich ein E-book auf den PC und anschließend auf sein Endgerät lädt. Um eine telefonische Anmeldung in der Stadtbibliothek wird gebeten. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07733-501839 oder in der Stadtbibliothek in Engen.

Das Weite gesucht

Polizei sucht Zeugen

Engen (swb). Wie erst später bei der Polizei angezeigt wurde, hat ein unbekannter Fahrzeuglenker am Mittwochnachmittag, zwischen 14 und 17.30 Uhr bei der Vorbeifahrt einen in Höhe des Gebäudes Bergstraße 34 in Engen abgestellten Honda Jazz gestreift und anschließend das Weite gesucht, ohne sich um den beträchtlichen Sachschaden von rund 5.000 Euro

zu kümmern. Aufgrund der Höhe der Beschädigungen an dem geparkten Pkw muss davon ausgegangen werden, dass es sich bei dem Verursacherfahrzeug um einen Anhänger oder ein landwirtschaftliches Gerät handelte.

Um sachdienliche Hinweise bietet der Polizeiposten Engen, unter der Telefonnummer 07733-94090.

Aus dem Geschäftsleben!



Freuen sich über die Toto-Lotto-Annahmestelle in Mühlhausen-Ehingen, von links: Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, Ingeborg Wiggenhauser, Claudia Winterhalder, und der Geschäftsführer der Toto-Lotto Bezirksdirektion, Frank Eisele.

Lottoglück

vor Ort möglich

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die Postagentur und Schreibwaren Wiggenhauser in Mühlhausen-Ehingen wurde um eine Toto-Lotto-Annahmestelle erweitert.

Bürgermeister Hans-Peter Lehmann gratulierte zu dieser Aufwertung und Bereicherung für die Doppelgemeinde und auch

der Geschäftsführer der Toto-Lotto Bezirksdirektion, Frank Eisele, freute sich, dass in Mühlhausen-Ehingen wieder Lotto gespielt werden kann. Bürgermeister Lehmann und Eisele wünschten Ingeborg Wiggenhauser und ihrem Team zahlreiche Kunden und viele glückliche Gewinner.

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

FANFAREZUG

Eine Warm up Party für das Altstadtfest am 5./6.7. veranstaltet der Fanfarenzug am Fr., 4.7., ab 19 Uhr.

EHINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ein Sommerhock der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen findet am Fr., 4.7., auf dem Bauhofareal in Ehingen statt.

ENGEN

DRK

Ein Kurs lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber der Klassen B (B96), BE, AM, A1, A2, A (Zweirad, Pkw), L u. T findet am Sa., 12.7., im Rot-Kreuz-Heim in Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2 statt. Anmeldung unter 07733/5222 (Rot-Kreuz-Heim) oder per Mail: ausbildung@drk-engen.de.

MUSIKVEREIN

Ein Feierabendkonzert, veranstaltet vom Musikverein Barga/Cafe Mäder und Stadt Engen, findet am Do., 3.7., ab 18 Uhr auf dem Marktplatz in Engen statt.

HILZINGEN

JUGENDMUSIKSCHULE WESTL. HEGAU

Ein Schaufensterkonzert veranstaltet die Jugendmusikschule Westl. Hegau am Do., 3.7., um 18 Uhr im Foyer der Grund- und Werkrealschule Hilzingen.

MÜHLHAUSEN

MUSIKVEREIN

Seehasfest des Musikvereins

Mühlhausen ist am So./Mo., 13./14.7., am Bahnhof.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Ihr Sommerfest veranstaltet die Siedlergemeinschaft am So. 6.7., ab 11 Uhr rund um die Mägdeberghalle. Zur Unterhaltung spielt die Seniorenkapelle. Es werden Mittagessen, Kaffee und hausgemachte Kuchen angeboten. Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 6.7., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim des FC Magricos, Haselbusch 14 in Singen. Gäste willkommen.

KRANKENHAUS-FÖRDERVEREIN SINGEN E.V.

Mitgliederversammlung am Mi., 2. Juli, 18.30 Uhr, im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, Großer Turmsaal.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Änderung im Wanderprogramm: Der nächste Wanderhock findet am Mi., 2.7., um 19 Uhr im Gasthaus »Zur frohen Einkehr« in Tengen statt.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Radtour um die Höri, ursprünglich geplant auf 6.7., wird um eine Woche auf den 13.7. verschoben. Treffpunkte sind ebenfalls später als geplant: 10 Uhr Randenhalle Tengen, 10.45 Uhr Parkplatz Naturbad in Worblingen; Rucksackvesper; Führung: Walter Zepf, Tel. 07736/98871. Gäste willkommen.

KURZ & BÜNDIG!

SWIMMY: Swimmy-Ausflug

am Sa., 5.7., in die Wilhelma nach Stuttgart (separate Einladung).

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 05.07./06.07.2014:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Tengen«: evang. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 05.07./06.07.2014:

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Barga«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: kein Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.

»Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
 Giftnotruf: 0761/19240
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
 08 00/11 10 222
 0160/5187715
 Tierrettung: 0160/5187715
 Familien- und Dorfhilfe
 Einsatzleitungen:
 Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
 Thüga Energienetze GmbH:
 0800/7750007*
 (*kostenfrei)
 Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)

AACH
 Wassermeister Marcel Haas 07774/433
 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
 Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottendienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
 0 77 31 – 2 27 67
 01 72 – 7 47 40 30

TENGEN
 Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
 05./06.07.2014:
 Dr. Boos, Tel. 07731/62200

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTEHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU
0,88 €/mm
 1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 8.563 Exemplare
 Preisbeispiel: **44,00€**
 zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
 Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
 m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

SCHULER GmbH
 Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
 Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
 www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
 Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr.
 von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
 Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di.
 von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
 Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
 von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Auftakt mit »The Soulmaschine«

Steißlingen (swb/stm). Musikalische Vielfalt bei durchschnittlich 500 Gästen pro Veranstaltung in der Torkel ist das Markenzeichen des Steißlinger Musiksommers.

Seit nunmehr 25 Jahren erfreuen Bands in dem weitgehend wetterunabhängigen Atriumbau in der Steißlinger Ortsmitte



Den Auftakt zum Steißlinger Musiksommer vom 4. Juli bis 22. August übernimmt »The Soulmaschine«.

mit Rock, Soul, Blues, Boogie, Country und Dixie an sieben Freitagabenden die Besucher aus nah und fern.

Los geht es in diesem Jahr mit »The Soulmaschine« am Freitag, 4. Juli von 19 bis 22 Uhr.

Dann treffen bei der Soul, Funk und Blues Party mit vierstimmigen Gesang, mitreißenden Bläusersätzen und groovigen Percussions die Beatles auf die Commitments, die Blues Brothers auf Stevie Wonder und Michael Jackson schaut auch vorbei.

Bis zum 22. August sind sechs weitere Musikkonzerte unter dem Motto »bei freiem Eintritt feiern und mit einer Spende helfen«.

In diesem Jahr soll »Be cool«, Gewaltprävention an der Steißlinger GMS und »Skipsy«, Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern aus dem Hegau mit der Spende unterstützt werden.

Ein dreifach »Hoch« in Randegg

Randegg (swb). Ähnlich wie bei der Fußballweltmeisterschaft steigt nun auch die Spannung und Freude auf die großen Feierlichkeiten am kommenden Wochenende, wenn in Randegg das Triple gefeiert wird. Die Musiker sind tatkräftig mit dem Aufbau des Festzeltes an der Grenzlandhalle beschäftigt, in dem am Freitag, 4. Juli, um 19 Uhr der Jubiläumsabend »800 Jahre Randegg« eröffnet wird.

Nach den Festreden und der Präsentation der Ortschronik wird dann das Unterhaltungsprogramm musikalisch von der »Stettener Trachtenkapelle« umrahmt.

Am Samstag und Sonntag wird man gebührend »150 Jahre Musikverein Randegg« und »45 Jahre Randegger Partnerschaft« am traditionellen Brunnenfest feiern. »D'Musistrudln« aus Randegg/Niederösterreich werden die Gäste ab 19 Uhr mit

flotter Blasmusik unterhalten und ab 21 Uhr wird die »Froschenkapelle Radolfzell« ordentlich für Stimmung sorgen. Das Programm am Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit einem ökumenischen Festgottesdienst im Festzelt. Anschließend spielt ab 11 Uhr die Musikkapelle Randegg/NÖ zum Frühschoppen auf. Ab 11.30 Uhr besteht wieder die Möglichkeit ein reichhaltiges Mittagessen einzunehmen. Die Musikvereine Gottmadingen und Buch/CH werden die Nachmittagsunterhaltung übernehmen.

Das Programm am Montag beginnt um 16.30 Uhr mit dem Handwerkerhock. Ab 17 Uhr wird der Alleinunterhalter Johannes den Rahmen bieten. Ab 19 Uhr beginnt dann der große Bierabend mit dem Musikverein Steißlingen und ab 21 Uhr wird der Musikverein Gailingen den Abend beschließen. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

»Der Regenvogel«

Kinder-Musical in Engen

Engen (swb). Dass Dürreperioden seit Jahrhunderten die Lebensgrundlagen der Menschen in Teilen Afrikas bedrohen, davon kündigt das afrikanische Märchen »Der Regenvogel«, das von den Schweizer Komponisten Gerda Bächli und Toby Frey und Sabine Kotzerke in dieses Kinder-Musical umgeformt worden ist. Die Kinderchöre der evangelischen Auferstehungskirche in Engen haben unter der Leitung von Sabine Kotzerke, die auch neue Kompositionsteile eingefügt hat, dieses auch heute noch sehr aktuelle Märchen einstudiert und führen es am Sonntag, 6. Juli, um 16

Uhr in der neuen Stadthalle in Engen auf. Eine weitere Auf- führung für die gesamten Grundschulen von Engen und Welschingen findet am Montag, 7. Juli, um 10.30 Uhr statt. Begleitet werden die kleinen Sängerinnen und Sänger, musikalisch von Flöte, Oboe, Violine, Klavier und Percussion. Wie schon bei den Aufführungen der letzten Jahre wird es phantasievolle Kulissen und Kostüme zu bestaunen geben; der Rahmen der Stadthalle ist allerdings neu und stellt alle vor bisher ungekannte Herausforderungen. Eintritt: Kinder 3 Euro, Erwachsene 5 Euro.



Beate Jörg lädt zum Fünfjährigen in den Engener Tafelladen ein.

Gemeinsam feiern Fünf Jahre Tafelladen in Engen

Engen (swb). Im Januar 2009 öffnete der Engener Tafelladen in der Hauptstraße 31 seine Tür. Der Tafelladen ist ein Kooperationsprojekt des Caritasverbandes Singen-Hegau und der Singener Tafel, bei dem beide Vereine ihre Kernkompetenzen einbringen. Dieses fünfjährige Jubiläum wird am Samstag, 5. Juli ab 11 Uhr, im und um den Tafelladen in Engen gefeiert. Lebensmittel werden unter großem Aufwand hergestellt. Lebensmittel sind wertvoll und daher muss eine Vernichtung vermieden werden. Eine zentrale Aufgabe von Tafeln ist, überschüssige Lebensmittel, die nach gesetzlichen Bestimmungen noch verwendbar sind, sowie Waren des täglichen Bedarfs zu sammeln und diese an bedürftige Menschen weiterzugeben. Schnell wurde deutlich, dass auch in Engen Bedarf besteht und Menschen mit wenig Geld im Tafelladen einkaufen. Neben der Möglichkeit einwandfreie und gute Lebensmittel günstig einzukaufen, be-

steht das Angebot der Sozialberatung durch eine Mitarbeiterin des Caritasverbandes. Seit November 2012 befindet sich der Tafelladen im Erdgeschoss des Caritassozialzentrums St. Wolfgang in der Schillerstraße 10a. Aufgrund zunehmender Nachfrage ist seit Januar 2014 neben Dienstagvormittag auch Donnerstagnachmittag geöffnet. Neben der Einkaufsmöglichkeit entwickelt sich der Tafelladen auch zu einer Art »Begegnungsstätte«. Aktuell werden bis zu 30 Haushalte pro Öffnungszeit, das sind etwa 70 bis 80 Personen, mit Lebensmitteln versorgt. 24 ehrenamtliche Mitarbeiter sind im Tafelladen aktiv, ohne deren Engagement dieses Angebot nicht möglich wäre. Ebenso ist die Unterstützung durch Spenden der örtlichen Bäckereien, Discounter und privaten Spender eine wesentliche Säule dieser Arbeit. Die Bevölkerung aus Engen und Umland ist eingeladen, dieses kleine Jubiläum gemeinsam zu feiern.

»Standing Ovations« für Wolfgang Seliger Stabwechsel beim FC Steißlingen - Stephan Damisch neuer Präsident



Der neue Präsident des FC Steißlingen, Stephan Damisch, mit seinem frisch verabschiedeten Vorgänger Wolfgang Seliger.

Steißlingen (swb). Es war ein ergreifender Moment, als sich die zur Jahreshauptversammlung gekommenen Mitglieder des FC Steißlingen für ihren scheidenden Präsidenten Wolfgang Seliger erhoben. Tosender Applaus und feuchte Augen als Zeichen der Dankbarkeit und Ehrschätzung für einen Mann, der insgesamt 18 Jahre an der Vereinsspitze des Fußballvereins stand und hierbei viel bewirkt hat. Wolfgang Seliger gab zu Beginn des Jahres bekannt, für sein Amt als Präsident aufgrund privater und gesundheitlicher Gründe nicht mehr kandidieren zu können.

Nach der Begrüßung ließ Schriftführerin Birgit Hoffmeister detailliert das vergangene Jahr nochmal Revue passieren. Ulrike Weiß - Leiterin Finanzwesen - berichtete über einen positiven Kassenstand, deren Arbeit durch die Kassenprüfer im Anschluss lobende Worte fand. Jugendleiter Martin Bach zeigte sich mit der vergangenen Saison - vor allem wegen der guten Kooperation im Jugendbereich mit dem SV Hausen - zufrieden. Seine Wiederwahl zum Jugendleiter wurde durch die Versammlung einstimmig bestätigt. Vor der Entlastung

der Vorstandschaft trug Wolfgang Seliger seinen Bericht vor. Er erwähnte den Spielbetrieb der aktiven Mannschaften, bei dem die I. Mannschaft in der Kreisliga A den vierten Platz erreichte und zu Hause ungeschlagen geblieben war. Die II. Mannschaft konnte in der Kreisliga B knapp dem Abstieg entkommen. Die Sportanlage, bei deren Pflege er den Bauhof Steißlingen sowie den sportlichen Leiter Volker Bochtler lobend erwähnte, sei in einem Top-Zustand. Weiterhin dankte er der Jugendabteilung für eine gelungene Saison, bei der man in Zusammenarbeit mit dem SV Hausen in allen Altersklassen eine Mannschaft stellen konnte. Die Pressearbeit

Laufen für die Schule Sponsorenlauf in Hilzingen

Hilzingen (uz). »Hopp, hopp, hopp« feuern die Zuschauer die Läufer an. Einer von ihnen ist Julian Schneider. Nach jeder Runde, die er im Hilzinger Stadion gelaufen ist, wird ein Bündel an seinen Arm gesteckt. Außerdem bekommt der Hilzinger für jede Umrundung Geld. Allerdings nicht für sich. Denn er und alle anderen Teilnehmer laufen für die Christliche Schule im Hegau. Durch den Sponsorenlauf am Schulsportfest am vergangenen Wochenende wurden in insgesamt 939 Runden 4.127 Euro erlaufen. Der Gewinn wird für die Grünanlagen des Schulneubaues eingesetzt. Sponsoren sind die Freunde und Angehörigen der Läufer. Menschen, die finden: »Super, dass du das machst. Ich will dich und die Schule dabei unterstützen.«

Außer Schülern nahmen auch Angehörige und Mitarbeiter der Schule am Wettkampf teil. Manche erstaunten dabei mit ihrer Ausdauer. Für andere galt eher das olympische Motto: »Dabeisein ist alles«. Schulleiterin Siglinde Unger kam nach ihren geleisteten Runden zum Schluss: »In Mathe bin ich besser als im Rennen.« Damit machte sie aber zumindest den Grundsätzen der Christlichen Schule im Hegau alle Ehre. Diese heißen beispielsweise: »Forderung und Förderung verschiedener Begabungen« und »Herausfordern von Leistung«. Einen dritten Leitsatz konnten die Teilnehmer auch erleben: »Eine Atmosphäre der Aner-



Runde um Runde liefen die Jungs und Mädchen für ihre Schule.

kennung«. Beim Sportfest waren eigentlich alle Gewinner. Einen ersten Platz auf dem Siegerpodest erhielten in verschiedenen Altersstufen Dominic Spindler, Benedict Gührer, Elias Schrenk, Bettina Seidel und Pascal Gräber. Auf dem zweiten Platz landeten Oswald Happe, Simeon Grahl, Julian Schneider und Linus Sach. Den dritten Platz belegten Micha Jeschio, Morris Horand, Enrico Kunz, Mona Dietrich und Joel Schrenk. Nach dem Rennen konnte Julian Schneider 21 Bündel an seinem Arm zählen. Schulleiterin Siglinde Unger stellte dazu gleich ihre Mathekenntnisse unter Beweis: »21 Runden zu 400 Metern. Das sind 8,4 Kilometer. Weitere Infos unter www.cs-bodensee.de.

spielen während seiner Amtszeit.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft standen die satzungsgemäßen Neuwahlen an. Ulrike Weiß (Leiterin Finanzwesen), Christian Haug (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) und Diana Förderer (Sponsoring und Marketing) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Florian Liebegott wird in der kommenden Saison das Amt des Spielausschussvorsitzenden übernehmen, das zuletzt unbesetzt war. Zudem stellten sich noch die Vereinsmitglieder Achim Rimmele (neugewählt) und Klaus Müller (bestätigt) als Kassenprüfer zur Verfügung. Zu Beginn der Wahlen stellte sich Stephan Damisch vor und wurde einstimmig durch die Versammlung zum neuen Präsidenten des FC Steißlingen gewählt.

Nach vielen Ehrungen ergriff der 2. Vorstand und sportliche Leiter, Volker Bochtler, das Wort und ernannte Wolfgang Seliger aufgrund seiner Verdienste für den Verein zum 1. Ehrenpräsidenten des FC Steißlingen. Ein mehrminütiger Beifallssturm brachte dann auch den souveränen Auftritt von Wolfgang Seliger ins Wanken.

WBG lädt Mitglieder ein

Gottmadingen (swb). Zur 65. ordentlichen Mitgliederversammlung lädt die WBG am Mittwoch, 16. Juli, um 19 Uhr, in den Saal des Hotels »Sonne« in Gottmadingen ein. Der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Michael Klinger freut sich, gemeinsam mit den drei neuen Vorständen, Vera Federer, Wilhelm Knapp und Roland Maus und dem gesamten Aufsichtsrat auf zahlreiche Mitglieder und Gäste. Im Mittelpunkt der Versammlung wird das Geschäftsjahr 2013 mit dem Jahresabschluss stehen. »Wichtig ist uns aber auch«, so der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Michael Klinger, »über laufende Sanierungsprojekte im Wohnungsbestand, wie die komplette Fassadensanierung in der Roseneggstraße 32 – 36 zu berichten und aufzuzeigen, was baulich in Zukunft als nächster Schritt angedacht ist.«

Popcorn zum Hundertjährigen

Gottmadingen (swb). Der Kultursommer 2014 im Höhenfreibad wartet mit einem weiteren Event auf. In Kooperation mit dem Kinomobil verwandelt die Gemeinde Gottmadingen das Schwimmbad in einen Kinosaal unter freiem Himmel. Am Freitag, 4. Juli, zeigt das Kinomobil um 21.45 Uhr den Film »Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand«. Einlass ist ab 21 Uhr, der Eintritt beträgt 6 Euro. Davon geht je ein Euro direkt in die Sanierung des Höhenfreibades. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für das richtige Kino-feeling wird frisches Popcorn angeboten. Bei schlechtem Wetter findet die Filmvorstellung in der Fahr-Kantine statt.

Pfiffikus-Narren treffen sich

Hilzingen (swb). Der Narrenverein Pfiffikus e.V. Hilzingen lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 18. Juli um 20 Uhr ins Pfiffikus-Bahn-höfle in Hilzingen ein. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen und Ehrungen.

Senioren feiern Sommerfest

Mühlhausen-Ehingen (swb). Zum musikalischen Sommerfest lädt am Samstag, 5. Juli, der Arbeitskreis »Seniorenarbeit« auf das Sportgelände »Kiesgrübe« in Mühlhausen ein. Ab 14 Uhr wird bei jeder Witterung gefeiert und das mit viel Musik. Es spielt die Seniorenmusik, der Singkreis singt zusammen mit der Instrumentalgruppe aus Mühlhausen-Ehingen und als großer Chor stimmen dann alle Senioren ein. Natürlich sind auch Familien mit Kindern eingeladen.



100 Jahre Hebelschule feierten Schüler und Eltern, sowie Ehemalige und Lehrkräfte in Gottmadingen.

Hoch lebe die Hebelschule Schule feiert 100. Geburtstag mit einem buntem Fest

Gottmadingen (dpz). Tausende Schülerinnen und Schüler liefen im vergangenen Jahrhundert durch ihre Gänge, büffelten in den Klassenzimmern Lektionen, fanden Freunde fürs Leben und blickten nun auf eine bewegte Schulzeit zurück: Die Gottmadinger Hebelschule feierte am Freitag ihren 100-jährigen Geburtstag. Zum großen Festakt waren bei strahlendem Sonnenschein viele Besucher erschienen, die selbst zum Teil Schüler der Grundschule Gottmadingen waren. Sie kamen um das imposante Gebäude zu besuchen, das im Jahr 1914 erbaut worden war. Die Ausstellung im Schulhaus machte die bewegte Geschichte der Vergangenheit der Hebelschule in Gottmadingen wieder lebendig. Neben den Aktionsräumen in den Klassenzimmern, wo es jede Menge Aktivitäten für die Schüler gab, waren im ganzen Gebäude auch Klassenfotos der

ersten Schulklassen, sowie Grundrisse und Dokumente der 100-jährigen Schulgeschichte ausgestellt. Der große Schulhof vor dem Gebäude war gut gefüllt, als Bürgermeister Dr. Michael Klinger sein Grußwort zu den Feierlichkeiten vortrug. Klinger erklärte, wie die Verhältnisse für Schüler vor über 100 Jahren, also vor dem Bau des Schulgebäudes, waren: »Liebe Schüler, könnt ihr euch vorstellen wie das war, bevor diese Schule gebaut wurde? Ich habe für euch mal ein wenig im Archiv nachgegraben. Damals gab es drei Schulzimmer, verteilt auf zwei Gebäude. 60 bis 80 Schüler sammelten sich so in einer Klasse«. Seit 2002 gibt es zwei Gebäude für die Hebelschule in Gottmadingen, denn vor 12 Jahren wurde der Neubau hinter dem alten Gebäude eröffnet. »Davor«, weiß Rektorin Anja Abert, »waren einige Klassen im Gebäude der Eichendorff-

Realschule untergebracht«. Somit haben beide Gebäude der Hebelschule eine wichtige Rolle im Ort, um allen Schülern eine gute Lernatmosphäre zu ermöglichen. Rund um den Schulhof stellten Förderverein, Schüler und Schulleitung ein großes Programm für Groß und Klein zusammen, so dass die Hebelschule gebührend gefeiert werden konnte. Auch der ehemalige Gottmadinger Bürgermeister Hans Jürgen Schuwerk ließ es sich nicht nehmen, die Feierlichkeiten zu besuchen. Bürgermeister Klinger ist überzeugt: »Ich bin mir sicher, dass bei dem großartigen Engagement aller Beteiligten diese Schule auch die nächsten 100 Jahre ein toller Ort bleibt«. Mehr Fotos über die Veranstaltung gibt es in der **WOCHENBLATT** Bildergalerie unter bilder.wochenblatt.net.



Die geehrten Blutspender mit Bürgermeister-Stellvertreter Hertrich und DRK-Bereitschaftsleiter Morschner.

Zum Wohle der Gemeinschaft

Hilzingen (mu). Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler war es auf der jüngsten Gemeinderatssitzung ein wichtiges Anliegen, den Hilzinger Bürgerinnen und Bürgern zu danken, »die regelmäßig durch ihre Blutspenden anderen Menschen selbstlos und vorbildlich helfen«. Ihnen überreichte Metzler als Anerkennung für ihre vorbildliches Verhalten Ehrennadeln, Urkunden und ein kleines Geschenk. Besonders herzlich dankte der Bürgermeister Karl Büche aus Hilzingen, der 75 Mal Blut spendete und als Zeichen höchster Hochachtung vor dieser Leistung die goldene Ehrennadel überreicht bekam. »Das ist schwer zu topen«, so Metzler. Er würdigte

auch die wichtige Arbeit des örtlichen Roten Kreuzes für die Durchführung der Blutspendeaktionen und dankte Bereitschaftsleiter Gerald Morschner und seinem Team. Für zehnmahlige Blutspende wurden geehrt: Jutta Baur (Hilzingen), Monika Drews, Andrea Stauder (beide Schlatt a.R.) und Rolf Weber (Hilzingen). Für 25-mahlige Blutspende wurden ausgezeichnet: Ingrid Auer (Hilzingen), Emil Grass (Hilzingen), Maria Herz, Manfred Müller, Manfred Schneider (alle Riedheim) und Dipl. Ing. Clemens Weber (Hilzingen). Für 50-mahlige Blutspende wurden gewürdigt: Sonja Franke (Duchtlingen), Ralf Heller (Riedheim) und Michael Söll (Hilzingen).

Grenzenloser Spaß Erste Gailinger Dorfolympiade.

Gailingen (hz). Um »Spiel und Spaß ohne Grenzen« geht es bei der ersten Dorfolympiade am Sonntag, den 13. Juli, in der Gemeinde Gailingen. Die Idee zu diesem außergewöhnlichen SpaBevent kam vom »Schülerhort Kindorado« in der Ramseiner Straße. Zu den Einzelheiten informierten kürzlich im Rahmen einer Pressekonferenz Carmen Zepf-Houssin vom Förderverein Hochrheinschule und Dagmar Timens vom Ideengeber »Kindorado«. Bei diesem Event geht es in erster Linie um das »Dabeisein«, um den Spaß und um die Dorfgemeinschaft. Gespielt wird in Teams mit sechs Mitspielern. Es gilt bei einem Parcours rund um die Hochrheinschule mindestens fünf von sechs originellen Aufgaben so geschickt als möglich zu lösen. Die Spiele setzten sich unter anderem aus den Themenbereichen »Bauernhof, Wasser und Luftballons« zusammen. Jeweils zwei Teams treten im Wettkampf gegeneinander an. Als Siegestrophäen winken Bälle und im Gesamtklassement entscheidet die gesammelte Ballmenge, welche Mannschaft am Ende auf dem Siegetreppchen ganz oben steht. Auf Grund der Chancengleichheit sollte es in jedem Team drei erwachsene Mitspieler geben. Den Fans und Schlachtenbummlern soll der Wiedererkennungswert mit einer einheitlichen Kleidung oder gleichen Cappys gewährleistet werden und jede Mannschaft muss sich mit einem Teamnamen nominieren. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Die Schirmherrschaft übernimmt die Gemeinde Gailingen und in der Wettkampfarena gibt es eine Festwirt-



Dagmar Timens (»Schülerhort Kindorado«), Carmen Zepf-Houssin, Förderverein Hochrheinschule und Bürgermeister Brennenstuhl.

schaft mit musikalischer Unterhaltung. Für diejenigen die außer Konkurrenz mitmachen wollen, gibt es eine Spielstraße für Groß und Klein. Außerdem freuen sich die Organisatoren auch auf die teilnehmenden Mannschaften von der anderen Seite des Rheins. In diesem Jahr gehört das traditionelle Seifenkistenrennen vom Förderverein Hochrheinschule Gailingen zur ersten Gailinger Dorfolympiade. Jeder, der eine lenk- und bremsbare Seifenkiste besitzt, darf seinen Idolen im Profi-Motorsport auf einer abschüssigen und attraktiven Rennstrecke nacheifern. Allerdings, aus Sicherheitsgründen besteht »Integralhelm-Pflicht«. Zwischen und nach den Wertungsläufen gibt es Gaudirennen (Seifenkisten sind vorhanden).

Eine Reise durch die Zeit

Mühlhausen-Ehingen (swb). Über eine Zeitreise handelt das Musical »Die Rückkehr der Zeitmaschine«. Das Stück von Martin Falk erzählt die Geschichte zweier Kinder, die auf dem Dachboden ihrer Oma eine Zeitmaschine finden. Mit deren Hilfe reisen sie in die Vergangenheit und in die Zukunft. Sie begegnen dabei bedeutenden Personen der Geschichte wie Galileo Galilei, Noah oder Neil Armstrong. Die Aufführung findet am Samstag, 12. Juli um 16.30 Uhr in der Mägdeberghalle in Mühlhausen statt. Der Eintritt ist frei.

Musikalischer Frühschoppen

Anselingen (swb). Nach der gelungenen Premiere im Jubiläumsjahr lädt der Musikverein Anselingen recht herzlich am Sonntag, 6. Juli, ab 11 Uhr, zum 2. musikalischen Frühschoppen an der Almenhütte ein. Für musikalische Unterhaltung sorgen bis 14 Uhr die Anselinger Musiker selbst. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Regen wird die Veranstaltung kurzfristig abgesagt.

Grillfest in der Postweghütte

Hegau (swb). Der Sozialverband VdK-Ortsverband Oberer Hegau lädt am Mittwoch, 16. Juli, zu seinem traditionellen Grillfest ein. Treffpunkt ist ab 14 Uhr die Postweghütte, oberhalb von Watterdingen. Wie immer ist für Kaffee, Kuchen und Getränke gesorgt. Grillgut, Teller und Besteck zum Grillen sind von jedem selbst mitzubringen. Das

Grillfest findet auf jeden Fall, auch bei schlechtem Wetter, statt. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder, Freunde und Gönner herzlich willkommen. Wer eine Mitfahrmöglichkeit sucht, kann sich bei den Vorstandsmitgliedern melden oder unter Telefon 07733-1048, Infos unter www.vdk.de/ov-ober-hegau.



Die Gailinger Sportabzeichenfamilie bekam zum Saisonauftakt Urkunden und Abzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes von TVG-Vorsitzenden Manfred Werner und Übungsleiter Klaus Tritschler ausgehändigt. Die Sportabzeichen-Sportler treffen sich immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr bei trockenem Wetter in der Hochrheinschule in Gailingen.

GROSSER GEBURTSTAG BEIM »HÖLZLEKÖNIG«

20 JAHRE DER TREFFPUNKT IM SINGENER NORDEN / FEST AM 5. JULI



MI., 2. JULI 2014

DANK AN DIE GÄSTE FÜR DIE TREUE

VIELE SCHÄTZEN IHREN »HÖLZLEKÖNIG« ALS STÄTTE DER GASTFREUNDSCHAFT

Das Singener Traditionslokal »Hölzle-König« feiert am kommenden Samstag, 5. Juli, den 20. Geburtstag unter der Leitung der Familie Napoleone. In dieser Zeit hat sich das Lokal mit deutscher und italienischer Küche in der Hohenhewenstraße zum geselligen Treffpunkt für eine ganze Region

entwickeln können. Einst wurde das Lokal als »Benediktiner Hof« in den 1960er Jahren gebaut, kurz vor der Übernahme erfolgte die Namensgebung in »Hölzle-König«.

Maria und Cesare Napoleone, die das Lokal vor 20 Jahren übernahmen, haben ein feines Gespür für

gute Gastfreundschaft, denn schon bald entwickelte sich der »Hölzle-König« zum beliebten Treffpunkt für eine ganze Region. Durch den großzügigen Gastraum mit Nebenzimmer und in der warmen Jahreszeit dem überdachten Gartenrestaurant im Hof des Gebäudes wie auch auf der

Freifläche vor dem Gasthaus ist man für viele Gäste gewappnet. Viele Vereine haben sich den Hölzle-König als ihr Lokal auserkoren und treffen sich dort reglemäßig.

Auch für Jahrgangstreffen ist das Lokal ein höchst beliebter Treffpunkt. Für größere Familienfeiern wie Hochzeiten, Geburtstage oder andere Anlässe bietet das Lokal viel Raum und auch ein interessantes Angebot aus der Küche. Im Untergeschoss des Lokals wird zudem Billard und Dart angeboten, was ebenfalls sehr rege in Anspruch genommen wird, besonders am Wochenende, wo man eben einfach in den »Hölzle-König« geht, um dort viele Bekannte und Freunde zu treffen.

»Von Anfang an wurde auf deutsche und italienische Küche gesetzt, so dass die Gäste eine schöne Auswahl auf der Speisekarte haben. Eigentlich sind wir eine Pizzeria, eine Trattoria und ein Restaurant in einem«, sagt Maria Napoleone. Das Gasthaus wird von der Hirsch-Brauerei aus Wurmlingen verpachtet, die hier für eine schöne Auswahl an Bier-Spezialitäten sorgt.

»Wir haben uns in diesen 20 Jahren über treues Stammespublikum freuen können«, blickt Maria Napoleone zurück. »Nicht nur aus Singen, sondern aus dem ganzen Umland kommen die Gäste gerne zu uns und gerne auch immer wieder, weil sie sich bei uns einfach wohl fühlen. Ein schöneres Lob von den Gästen gibt es fast nicht.

Doch jetzt wird natürlich erst mal gefeiert. Das Fest ist auch ein Dankeschön an die treue Kundschaft, die hier an diesem Abend beim Grillfest die Tanzmusik der »Docs Connection« genießen kann. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen mitzufeiern.



Maria und Cesare Napoleone mit Inge Zimmermann vom Service und Melanie Widmann, die in der Küche für das Wohl der Gäste arbeitet. swb-Bilder: of



Ein schönes überdachtes Gartenrestaurant bietet der »Hölzle-König« in den Sommermonaten im Hof des Gebäudes.



Zusätzlich zum Gastraum wird ein Nebenzimmer für bis zu 40 Personen im »Hölzle-König« zum Beispiel für Gesellschaften und Gäste angeboten.

Versichert bei R+V
Generalagentur Markus Hogg

Markus Hogg Generalagentur der R+V Versicherung
 Napoleonstraße 9 • 78234 Engen
 Telefon: 0 77 33-9 88 03 • Fax 0 77 33-9 88 04
 Mobil: 01 71-1 47 56 22
 www.hogg.ruv.de • E-Mail: markus.hogg@ruv.de

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER

Netzhammer Großhandels GmbH
 78224 Singen, Güterstr. 23
 Tel. 0 77 31/99 88 66 • Fax 99 88 17

NEUERÖFFNUNG 20./21. SEPT. 2014

Autohaus Bach
 Hegau

Telefon 07731/61020 www.toyota-bach.de

KAROSSERIE & LACKSERVICE
 Für alle Marken und Fabrikate!

Bach SCHADENS ZENTRUM

- Glas- & Scheibenreparatur
- Lackarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeugpflege

Wie können wir helfen? Telefon 07731-61020

RANDEGGER ACE-Vitamin-Drink
 Natürlich resonant!
 Mineralwasser.de

ACE
 ACE-Vitamin-Drink
 Nur 23,3 kcal je 100 ml

BRASIL-ZELT WM 2014 **»SWR3 SA&M NEW-ART CLUB Singen art and merchandising«**

Fußball und Kunst - Public Viewing
28. 06 - 13. 07. 14

Achtel, Viertel, Halb und Finalsple
 Auf dem Gelände des neuen Autohauses
 Toyota Klaus Bach - gegenüber
 Bauhaus - Singen
HOTLINE: +49 (0) 173 911 30 43
 oder
077 31 18 64 301
 contact@house-event.de
 oder: info@buero-nago.de

- Programm: Eröffnung Samstag 28. 06. 2014 um 11:00 Uhr
- 1.) BRASIL SAMBASHOW (So. 29. 06. 20:30 Uhr)
 - 2.) Y'urs CD release Concert (10. 07. 20:00 h) sowie Rockband Delgado aus Radolfzell und die Bahama Hamma Mama Band aus Mannheim (Xavier Naido)
 - 3.) Rockmusical „the Doors“ - Jim Morrison (Fr. 11. 07. 20:00 Uhr)
 - 4.) Kunstausstellung - Alexander Weinmann mit einem Skulpturen-Ensemble mit dem Titel: „die Mannschaft“ (ab 28. 06. 2014)
 - 5.) Konzert mit Chartstürmerin Bè Ignacio (Sa. 12. 07. 19:00 Uhr)



Hinweis: die Public Viewing Vorführungen sind Kostenfrei, die Konzerte und Kunstveranstaltungen sind Kostenpflichtig, mit Ausnahme der Skulpturen-Präsentation

Weitere Sponsoren:
 Schrade und Partner Rechtsanwälte, Autohaus Bach, FC Singen, Natursteine Gschlecht, Wefa GmbH, Engel & Völkers, Autohaus Brütsch, Fonsecca GmbH, Zollerhof Bier, Autohaus Ernst & König, Gohm France, Sporthaus Schweizer GmbH, Dieter Maier Versicherungen, Südster Bölle AG & Co. KG, ad notam AG, Buch Greuter, Kostbar, Babelfisch Media, Cafe Mocca und Hegau Bodensee Galerie

www.sam-art.info

HIRSCH
 PRIVATBRAUEREI SEIT 182

Wir gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum und wünschen allen Gästen weiterhin genussvolle Stunden!

Zum Hölzle-König

Am 5. 7. 2014 feiern wir unser 20-jähriges Betriebsjubiläum. Ab 18.00 Uhr Grillabend auf unserer Gartenterrasse, Tischreservierung erbeten. Es spielt die Live-Band Doc's Connection. Eintritt frei!

Das Hölzle-Team
 Fam. Napoleone

78224 Singen, Hohenhewenstr. 53, Telefon 0 77 31/4 41 93



Vernissage in Steißlingen

Steißlingen (swb). Die 3. Sommerausstellung der MO1ART Galerie + Garten in Steißlingen zeigt dieses Jahr vom 7. Juli bis 2. August Arbeiten von Anneros Troll, Dipl.-Designer Ernst Troll und Gastkünstlerin, die renommierte Bildhauerin Annette Booss aus Heiligenberg. Die Laudatio bei der Vernissage am Freitag, 4. Juli ab 19 Uhr hält Beuys-Schüler Günter Graf aus Taisersdorf, für den musikalischen Part sorgt der mehrfach ausgezeichnete Nachwuchsmusiker Aaron Löchle aus Büßlingen. Die Ausstellung in der Steißlinger Mozartstraße ist immer von Montag bis Donnerstag jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Kinderturnfest des Turngaus

Rielasingen-Worblingen (swb). Am kommenden Sonntag, 6. Juli, richtet der TV Rielasingen das jährliche Kinderturnfest für den Hegau-Bodensee-Turngau im Sportgelände Talwiese aus. 510 Kinder wurden für die Disziplinen Turnen und Leichtathletik gemeldet. Neben den Wettkämpfen kommen natürlich Spiel und Spaß nicht zu kurz. Dafür steht das Spielmobil der Bad. Sportjugend bereit. Im Foyer der Sporthalle und im Außenbereich ist für Bewirtung bestens gesorgt. Eröffnung und Wettkampfbeginn ist um 10 Uhr, die Siegerehrung wird gegen 16 Uhr stattfinden. Da die Kinder zwischen Leichtathletikanlage und Sporthalle pendeln, muss von 9 bis 16 Uhr die Dr.-Fritz-Guth-Straße in diesem Bereich für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die Zufahrt zum Parkplatz wird geregelt. Die Bevölkerung wird um Berücksichtigung gebeten.

Fanfarenzug sucht

Singen (swb). »Wir brauchen Männer an der Landsknechtrommel«, mit diesem Slogan wirbt derzeit der Fanfarenzug der Poppele-Zunft Singen um neue Aktive. Die Männer in ihren historischen, mittelalterlichen Landsknechtuniformen denken voraus: Wer heute nicht an die Zukunft denkt, der wird sie verlieren. Wer will also dabei sein, wenn die Fanfaren und Trommler historische und moderne Melodien erschallen lassen, in einer kameradschaftlichen Truppe interessante Auftritte im In- und Ausland absolviert werden. Der kann einfach jeden Mittwoch zwischen 20 Uhr und 21.30 Uhr zu den Proben in der Singener Schiefelhalle kommen. Jeder Mann ab 18 Jahren ist willkommen. Mehr Informationen bei Tambourmajor Thomas Vater unter 0170-5452116 oder thomas-vater@t-online.de.

Steißlingen ehrt Blutspender

Vier Spender für 50 Spenden ausgezeichnet

Steißlingen (le). Am Beginn der Sitzung des Steißlinger Gemeinderates in der vergangenen Woche stand die Ehrung von 21 Blutspendern, die Bürgermeister Artur Ostermaier in Anbetracht der Tatsache, dass die ständige Weiterentwicklung der medizinischen Möglichkeiten immer mehr Spenderblut benötigt, gerne als Lebensretter bezeichnete. In einer früheren Ehrung aus gleichem Anlass hatte er bereits einmal erklärt, dass diese Ehrungen für ihn zu den schönsten Aufgaben gehören, die das Amt des Bürgermeisters zu vergeben habe. Freiwillig Blut für andere Menschen zu spenden, sei eine ganz besonders anerkennenswerte Art der Nächstenliebe. Mit großem Stolz verwies er deshalb auf die positive Entwicklung, die die Blutspendeaktionen in Steißlingen und in Orsingen-Nenzingen genommen haben. In Steißlingen gab es seit 1965 19.205 und in Orsingen Nenzingen seit 1998 3.656 Blutspenden. Für 10 Blutspenden wurden bei der Ehrung Tamara Agster, Alexander Fuchs, Regina Herz-Weber, Holger Laufer, Fabian Maier, Jonas Maier, Michael Paul, Christine Schönen-

berger und Sina Werne mit Urkunde und Anstecknadel und einem Geschenk der Gemeinde geehrt. Bereits 25 mal spendeten Alexandra Bercher, Roger Breymayer, Christian Herz, Maria Mahler, Anja Maier, Benjamin Stauch und Rita Zimmermann. Für 50 Blutspenden wurden Erika Blickle, Ulrike Hirt, Ott-

derat die restlichen Punkte der Tagesordnung ab und musste dabei für die Außenanlagen am Feuerwehrgerätehaus und an der Gemeinschaftsschule sowie für die Beschaffung von Tischen und Stühlen für den Schulneubau tief in die Tasche greifen. Beim letzten Punkt der Agenda, dem Bau des Kreisverkehrs auf der L 223 für das



Bürgermeister Artur Ostermaier, Bereitschaftsleiterin Monja Bühler und Jugendleiter Patrik Rigling bedankten sich herzlich bei den Blutspenderinnen und Blutspendern aus Steißlingen. swb-Bild: le

mar Klotz und Christian Stauch ausgezeichnet. Besondere Anerkennung verdiente sich Christoph Josef, der mit 50 Blutspenden anderen Menschen half. Danach arbeitete der Gemein-

neue Gewerbegebiet »Vor Eichen« gab es dann bezüglich der Übernahme der Kosten noch Klärungsbedarf, sodass es trotz des Baubeginns noch zu keiner endgültigen Beschlussfassung kam.



David Specht und Jimmy Nguyen mit ihrem patentierten Magnet Reißverschluss. swb-Bild: pr

Ein Geniestreich Preis für junge Hegau-Forscher

Singen (swb). Schülerteam des Hegau-Gymnasiums hat mit seiner Entwicklung eines Magnet Reißverschlusses Preise auf zwei Wettbewerben abgeräumt. Nachdem David Specht und Jimmy Nguyen mit ihrer zum Patent angemeldeten Erfindung bereits den Regionalsieg bei Jugend forscht davongetragen haben, haben sie nun nachgelegt und auf dem Landeswettbewerb in Fellbach im Fachgebiet Arbeitswelt den von der »Christoffel-Blindenmission Deutschland« gestifteten Sonderpreis Innovationen für Menschen mit Behinderung verliehen bekommen. Mit 150 Euro ist er ebenso hoch dotiert wie ein Landessieg. Doch damit nicht genug: Beim bundesweiten Design-Wettbewerb »genial«, der von den BIL-Schulen ausgerichtet wird, haben die beiden über Pfingsten in Stuttgart ebenfalls den ersten Preis in ihrer Altersgruppe gewonnen, welcher hier sogar mit 500 Euro dotiert ist. Dazu musste das Duo zunächst eine Vorauswahl bestehen, in der das Pro-

jekt mittels Video dargestellt wird. David leidet an einer angeborenen Dymelie (Fehlbildung der Hand) und ärgert sich daher häufig über die Tücken von Reißverschlüssen. Da kam er auf die Idee, das Prinzip von Magnetverschlüssen auch als Verschluss von Kleidungsstücken zu nutzen. Gemeinsam mit Freund Jimmy haben die beiden akribisch geforscht und das Verschlusssystem ständig weiter optimiert. Dazu mussten Verfärbungen durch Oxidation und ein Auseinanderfallen der Magnetkette verhindert werden. Ein Prototyp ist in einer Freizeitjacke eingenäht und ersetzt den vorherigen Reißverschluss tadellos. Für die Forschungsarbeit haben die beiden sogar Sponsoren eingeworben, die die Arbeit mit Materialien und Magneten unterstützt haben. So motiviert, arbeiten die Jungen bereits an neuen Forschungsthemen für die Teilnahme an Wettbewerben im nächsten Jahr.

Mitmachen angesagt

Singen (swb). Am Samstag, 5. Juli, lädt der Stadt-Turnverein Singen alle Jugendlichen ab 12 Jahren aus Singen und Umgebung zum ersten Jugendsporttag ein. Sportbegeisterte können sich gemeinsam im Rahmen eines Freundschaftsturniers mit verschiedenen Ballsportarten ausprobieren.

Zur Auswahl stehen hier auf jeden Fall die Sportarten Volleyball, Fußball und Frisbee. Im Anschluss an die Siegerehrung ist für das leibliche Wohl gesorgt. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet ab 14 Uhr im Münchriedstadion Singen oder bei schlechtem Wetter in der Waldeckhalle in Singen statt. Weitere Infos zum Jugendsporttag gibt es im Internet unter www.sttv-singen.de.

Asylbewerber unterstützen

Rielasingen (swb). Der neu gegründete Unterstützerkreis für Asylbewerber in Rielasingen trifft sich erstmalig am Montag, 7. Juli, um 19 Uhr, in der Unterkirche in Rielasingen. Hierzu lädt der Caritas-Ausschuss Aachtal gemeinsam mit dem Caritasverband und dem Diakonischen Werk alle Interessierten herzlich ein. An diesem Abend möchte sich die Gruppe mit Interessierten gemeinsam überlegen, wie mögliches Engagement aussehen kann und welche Aktivitäten und Angebote vor Ort angeboten werden können.

Ehrung und Abschied

Letzte Ratssitzung in Volkertshausen

Volkertshausen (of). Mit einer würdigen Feierstunde beschloss der Volkertshausener Gemeinderat die Legislaturperiode am Montagabend, denn ab Juli wird ein neu gewählter Gemeinderat das Zepter übernehmen können, der am 25. Mai gewählt wurde. Bürgermeister Alfred Mutter hatte aus diesem Anlass seinen Nachbar-Bürgermeister Artur Ostermaier eingeladen, der in seiner Funktion als Kreisvorsitzender und Vizepräsident des Gemeindetags Baden-Württemberg hohe Ehrungen vornehmen durfte. Waltraud Sproll (FW) kann inzwischen auf ganze 30 Jahre in dem Gremium zurückblicken. Bürgermeister Mutter skizzierte die vielen Bewegungen in der Gemeinde in dieser Zeit, in der viel investiert wurde und der Rat zum Teil alle zwei Wochen zusammenkam, um neue Vergaben bei der regen Bautätigkeit vorzunehmen. Aber auch die große Finanzkrise blieb nicht unerwähnt, die Volkertshausen zum »Armenhaus« im Landkreis machte und aus der man dank idealer Kooperation zwischen Verwaltung und dem Rat inzwischen die Schuldenfreiheit erreicht hat,



Vier langjährige Gemeinderäte wurden von Bürgermeister Mutter und Artur Ostermaier vom Gemeindegang geehrt.

die die Perspektive für den Neubau der Wiesengrundhalle eröffnet. Für 20 Jahre wurde Thomas Hengge (CDU) durch den Gemeindegang geehrt. Seit nun auch schon zehn Jahren, also zwei Wahlperioden sind Christine Schickle (FW) und Andreas Beschle (CDU) gute Mitarbeiter in dem Gremium. Zwei Ratsmitglieder wurden bei dieser letzten Sitzung auch noch feierlich verabschiedet. David Schädler hatte nach dieser Wahlperiode nicht nochmals für das Ehrenamt kandidiert. Reiner Neidhart war im Februar 2013 als Nachrücker für den aus beruflichen Gründen ausgeschiedenen Marcus Gross gekommen. Bei der Wahl reichte es allerdings knapp nicht mehr für einen Wiedereinzug.



Über sehr gute Platzierungen in den jüngsten Turnieren können sich die Nachwuchsringer des StTV Singen freuen.

StTV-Jugendringer in bestechender Form

Singen (swb). Eine Anzahl an Turnieren bestritten die Jüngsten des StTV Singen in den letzten Wochen. Beim 2. Löwen-Cup in Korb wurde der StTV Singen hinter dem KSV Haslach Zweiter. Angetreten sind bis 23 kg Manuel Loeper, bis 25 kg Kevin Wetzel, bis 28 kg David Gert, bis 31 kg Daniel Wetzel, Nokha Temarbulatov, bis 34 kg Rafael Kinsfater, bis 46 kg Wlad Provotar. Beim stark besetzten 6. Internationalen Wasserfallturnier in Triberg gingen 17 Teilnehmer vom StTV Singen an den Start. Mit einem Erstplatzierten durch Kevin Wetzel bis 23 kg, sieben Zweitplatzierten (Nikita Goroschko, 23 kg, David Weber, 25 kg, Khamzat Temarbulatov, 58 kg, Simon Riedel, 85 kg, Junioren, Kamza Temarbulatov, 42 kg, Nokha Temarbulatov, Rafael Kinsfater, 34 kg) und vier dritten Rängen (Leon Scholl, 21 kg, Dominik Stadler, 38 kg, Arthur Pinsack, 63 kg, Wlad Provotar, 42 kg) setzten

sich die Singener gut in Szene. In der Mannschaftswertung konnten sie unter 39 Mannschaften einen erfreulichen zweiten Platz erzielen. Zuletzt verteidigten die Singener ihren letztjährig gewonnenen Pokal in der Mannschaftswertung. Beim 6. Internationalen Jugend-Donau-Cup in Tuttlingen konnten sie mit 5 Erstplatzierten (Khamzat Temarbulatov, 58 kg, Roman Loeper, 34 kg, Manuel Loeper, 24 kg, Khamza Temarbulatov, 42 kg, Arthur Pinsack, 63 kg), vier Zweitplatzierte (Nokha Temarbulatov, Rafael Kinsfater, 32 kg, Nick Gert, 31 kg, David Lein, 34 kg) und drei Drittplatzierte (David Gert, 27 kg, Wlad Provotar, 42 kg, David Weber, 26 kg) sich eindrucksvoll beweisen. Das Trainerteam um David Sollich, Peter Schrell und M. Wetzel leistete in den letzten Jahren eine beeindruckende Aufbauarbeit bei der Jugend, die für die Zukunft des StTV Singen einiges erhoffen lässt.